

## RECHERCHEN FÜR LOKALGESCHICHTLICHE UND BIOGRAPHISCHE STUDIEN

In den letzten Jahren ist das Interesse an quellennaher Arbeit ebenso gewachsen wie der Anspruch an selbstständige Schülerarbeiten. Dabei ist das Umfeld von Schulen im Nationalsozialismus genauso verstärkt in den Blick gekommen wie das Schicksal ehemaliger Schüler – beispielsweise im Rahmen der Recherche für Stolpersteine. Nach langen Sperrfristen und teils auch nach vereinigungsbedingten Bestandsabgrenzungen sind nun viele zentrale Aktenbestände in den Lesesälen der verschiedenen Archive in und um Berlin öffentlich zugänglich. Immer mehr Dokumente sind auch im Internet abrufbar. Außerdem bieten verschiedene Online-Datenbanken Informationen zu bestimmten Personen(-gruppen).

Die Fülle von Zugängen ist freilich oft kaum noch zu überblicken. Hier setzt unser Angebot für lokalgeschichtliche und biografische Studien, Ausstellungs- und Dokumentationsprojekte wie auch für Fach- und Seminararbeiten an. Die großzügig ausgestattete Joseph Wulf Mediothek bietet direkten Zugriff auf lokale Adress- und Gedenkbücher, Datenbanken und eine Vielzahl von Memoiren, Tagebüchern und Lokalstudien. Ihr Katalog ist für Vorrecherchen auch online verfügbar [verlinken]. Darüber hinaus bieten wir Rechercheleitfäden an und können die Projektgruppen bei der Wahl des richtigen Archivzugangs beraten sowie Kontakt zu den Archivaren und Archivarinnen vor Ort herstellen.

In Zusammenarbeit mit dem Landesarchiv Berlin (<http://www.landesarchiv-berlin.de/lab-neu/home.htm>) sind auch gemeinsame Archivworkshops denkbar.

---